

Wuik

Kommunikation

Wirtschaft Unternehmen interkulturell / international

international

business

communication

www.wuik.de, info@wuik.de, +49(0)531.77022

Deutsch

- Deutsch ist (nach Englisch) weltweit die am zweithäufigsten benutzte Sprache im Internet, zum Beispiel bei Datenbanken wie Wikipedia.
- Fast ein Fünftel aller Bücher, die jährlich weltweit herausgegeben werden, erscheinen auf Deutsch. Das sind etwa 60 000 Neuerscheinungen.
- Deutsch gehört zu den drei meistgelernten Sprachen weltweit.
- Es gibt über 700 deutschsprachige Studiengänge außerhalb des deutschen Sprachraums.
- Deutsch gehört zu den 10 meistgesprochenen Sprachen weltweit und steht dafür auch im Guinness-Buch der Rekorde 2006.
- Deutsch ist die mit Abstand meistgesprochene Muttersprache im weltgrößten und stärksten Wirtschaftsraum: der EU. Rund 130 Millionen Menschen sprechen sie als Mutter- oder Fremdsprache, und zwar weltweit insgesamt über 200 Millionen Menschen.
- Deutsch ist Amtssprache in 7 Ländern (Deutschland, Österreich, Schweiz, Liechtenstein, Luxemburg, Belgien und Italien); es hat 'offiziellen Status' in Frankreich und wird in etlichen 'Sprachinseln' Mittel- und Osteuropas gesprochen.
- Außerhalb des deutschen Sprachraums werden über 3.000 deutschsprachige Zeitungen, Zeitschriften, Radio- und Fernsehprogramme produziert.
- Mehr als 100 Millionen Menschen außerhalb des deutschen Sprachraums sprechen Deutsch.
- In den USA leben rund 60 Millionen Deutschstämmige. Etwa 10 Millionen sprechen noch heute Deutsch. Das ist die größte ethnische Bevölkerungsgruppe der Vereinigten Staaten.
- Deutsch ist eine der reichhaltigsten Sprachen überhaupt. Durch seine Möglichkeit, Wörterzusammensetzungen zu bilden ("Wehrdienstverweigerer", Weltmeisterschaftseröffnungsspiel"), ist der Wortvorrat theoretisch unendlich groß. Auch Mehrdeutigkeiten lassen sich damit präzise ausdrücken: "Hassschmerz", "Lustschmerz", "Lieblingsfeind".
- Deutsch zeichnet sich außerdem - im Vergleich zu anderen Sprachen - durch die praktischen Modalpartikel aus (Das ist **ja** teuer. Fragen Sie **doch** mal Herrn Müller. Der ist **aber** schnell. Wir wohnen **ja** auf dem Land.)
- Im Gegensatz zu vielen anderen Sprachen besitzt Deutsch noch weitere Vorteile: Die Großschreibung und die sogenannte "Wortstellungsfreiheit im Satz". Ersteres fordert dem Schreiber ein wenig mehr Mühe ab, erleichtert allen Lesern jedoch das Verständnis enorm; letzteres gibt dem Sprecher eine große Flexibilität. Man kann sagen: "Sabine übernahm gestern diese Aufgabe", genauso wie - mit leicht geänderter Betonung - "Gestern übernahm Sabine diese Aufgabe", als auch "Diese Aufgabe übernahm Sabine gestern." oder "Diese Aufgabe übernahm gestern Sabine." oder "Sabine übernahm diese Aufgabe gestern."
- Noch eine Besonderheit des Deutschen ist die sogen. 'Satzklammer' des Prädikats. Beispiel: Ich **möchte** morgen nach der Tagesschau, nachdem wir den Hund gefüttert haben und Peter angerufen haben, um ihm zum Geburtstag zu gratulieren, mit Dir in der neuen Disco, die vorgestern wieder eröffnet wurde, **tanzen**.
- Menschen mit der Muttersprache Deutsch haben beim Erlernen von Fremdsprachen bei der Phonetik das Problem der 'typisch deutschen Auslautverhärtung'. Sie sagen 'pub', als würde es hinten mit einem 'p' geschrieben (wie man auf Deutsch "ab" sagt, als würde es "ap" geschrieben).
- Die mögliche Kompositabildung im Deutschen ist sehr praktisch, z. B. Regenmantel, Damenmantel, Schweineschnitzel, Jägerschnitzel etc.; und Deutsch ist eine beschreibende Sprache und folglich sehr anschaulich. In den Wörtern stecken oft schon Funktionsweise, Zweck oder Besonderheit der Sache: "Rüttelverdichter", "Breitmaulnashorn".